

Warnstreik am Frankfurter Flughafen

„Schluss mit der Blockadehaltung!“



Warnstreik am Flughafen Frankfurt am 17. Februar 2023

dbb:
wir.
für euch.

10,5%
500 Euro
mindestens

Am Flughafen Frankfurt/Main hat der dbb am 17. Februar 2023 verschiedene Beschäftigtengruppen zum Warnstreik aufgerufen. An dem Warnstreik und einer Kundgebung beteiligten sich zahlreiche Mitglieder der komba gewerkschaft lautstark. Betroffen waren Beschäftigte des Flughafenbetreibers Fraport und der Fraport-Tochtergesellschaft FraGround, über deren Entgelterhöhungen im Rahmen der Einkommensrunde 2023 mit Bund und Kommunen verhandelt wird. Außerdem waren komba Mitglieder aus dem Bereich der Luftsicherheit bei den Arbeitgebern FraSec und I-SEC im Rahmen der Verhandlungen über den Manteltarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen im Ausstand.

TVöD-Bereich und Luftsicherheit demonstrieren gemeinsam

„Unsere Kolleginnen und Kollegen an den Flughäfen standen in den letzten Jahren extrem unter Druck“, erklärte Volker Geyer, dbb Vize und Fachvorstand Tarifpolitik, vor den Demonstrierenden am Frankfurter Airport. „Zuerst kamen die Corona-Pandemie und der Zusammenbruch des Flugverkehrs, dann Kurzarbeit und Notlagentarifvertrag. Die Beschäftigten mussten erhebliche Einbußen bei den Einkommen verkraften und das während einer Rekordinflation. So wie der Flugverkehr wieder auf Vorkrisen-Niveau ist, muss sich auch das Entgelt schnell deutlich nach oben entwickeln.“





Die Tarifkonstellation an den deutschen Flughäfen ist besonders kompliziert, so der dbb Vize weiter: „Neben dem Konflikt mit Bund und Kommunen sind heute auch die Kolleginnen und Kollegen der Luftsicherheit im Warnstreik. Seit Anfang 2020 verhandeln wir hier über Zeitzuschläge, aber die Arbeitgebenden mauern. Die Beschäftigten arbeiten regelmäßig zu ungünstigen Zeiten. Ob Nachtarbeit, Arbeit an Feiertagen oder Mehrarbeit: Die hohe Flexibilität der Kolleginnen und Kollegen muss in Zukunft besser bezahlt werden.“

Die Stimmung an den Flughäfen sei inzwischen miserabel, betonte Geyer, die Nachwuchsgewinnung gefährdet: „Schluss mit der Blockadehaltung der Arbeitgebenden. Die Kolleginnen und Kollegen erwarten nächste Woche in Potsdam ein faires Angebot!“ Und auch von den Arbeitgebenden im Bereich Luftsicherheit fordert der dbb Bewegung!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sonderseite unter www.dbb.de/einkommensrunde.



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r | <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin | <input type="checkbox"/> Anwärter/in |
| <input type="checkbox"/> Rentner/in | <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in |
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de